|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | LANDGANGSINFORMATIONEN Lipari / Liparische Inseln / Italien | |
| **Lipari** | ist einerseits die Hauptinsel der faszinierenden Äolischen Inseln im Tyrrhenischen Meer nördlich von Sizilien, andererseits ein malerisches 5.000-Einwohner-Hafenstädtchen, zugleich Hauptort der Insel. Gelegen an der Ostküste, unterhalb eines mächtigen Burgbergs auf dem sich die Kathedrale San Bartolomeo erhebt, eingerahmt vom Hafen und der Marina Corta ragt dieser Felsen imposant über die flachen Häuser der Stadt und das bunten Gassengewirr.  Die gesamte Inselgruppe ist vulkanischen Ursprungs, Teil der Vulkankette, die vom Vesuv bis zum Ätna reicht und gehört zum UNESCO-Weltnaturerbe. | |
| **Liegeplatz**  **Was kann man unternehmen?** | | * Die Anlegestelle der Tenderboote im Hafen **Marina Corta** befindet sich direkt im Ortszentrum. * Unmittelbar an der Tenderanlegestelle liegt die **Piazza di Marina Corta**, ein malerischer Hafenplatz, ideal für Spaziergänge oder einen Cappuchino in einem der vielen Restaurants. * Hier erhebt sich auch die kleine Kirche **Parrocchia di S. Giuseppe**, deren leicht erhöhte Lage, am oberen Ende der langen Treppe im südlichen Teil der Marina, einen tollen Blick aufs Hafengelände gewährt. * Ein knapp 10 minütiger Fußmarsch über die Via Giuseppe Garibaldi und die Via Castello führt hinauf auf den Burgberg, auf dem die **Festung** aus dem 16. Jahrhundert thront. Innerhalb des Mauerrings befindet auch das **Archäologische Museum**,welches in fünf Pavillons die tausendjährige Geschichte der Äolischen Inseln beleuchtet (Öffnungszeiten: 09.00 bis 18.30 Uhr, Eintritt: 13 €) und die im Jahre 1654 im Barockstil errichtete **Kathedrale San Bartolomeo**. Der **norman-nische** **Kreuzgang**, erst im Jahre 1978 wiederentdeckt, gilt als Wahrzeichen Liparis. * Die Insel ist aber auch berühmt für ihre wilde Natur mit versteckten Buchten und einsamen Stränden. Mit dem Taxi erreicht man nach einer rund 3 Kilometer langen Fahrt den beliebten Strand **Spiaggia di Canneto**, vielleicht etwas touristischer als andere, dafür auch mit entsprechender Infrastruktur. * Mit einem Mietwagen oder einem Taxi gelangt man nach rund 20 minütiger Fahrt quer über die Insel zur **Chiesa Vecchia di Quattropani.** Ihre Terrasse eröffnet einem einen grandiosen Blick auf die Nachbarinseln Salina und Filicudi. |